PHILIPS SERVICE

BD 322 U
Sirius 53

Umbauanleitung zur Begrenzung der Störstrahlung

Umbausatz Code Nr. HA 419 14

Pos.	Bezeichnung	Stück	Pos.	Bezeichnung	Stück
1	Abstandsrollen	3	8	Federscheibe	3
2	Seilrolle	1	9	HF-Kabel, abgeschirmt	1
3	UKW-Einheit	1	10	240 Ω Flachkabel	1
4	Keramischer Kondensator 1,5 nF	3	11	Antriebsseil	1
5			12		
6			13	Keramischer Kondensator 10 pF	1
7	Schraube M3x45	3	14	Abschirmhaube für Röhre	1

A) Vor der Montage der neuen UKW-Einheit sind nachstehend aufgeführte elektrische Teile auszubauen:

Kondensatoren: C8, C10, C24, C66.

Spulen: S1/S1'/S2, S10/S11.

Leitungen: Sämtliche zu den oben genannten Bauteilen führenden Leitungen.
Ausserdem entfällt die Verbindung vom Heizwiderstand R3 zum NTC-Widerstand R4.
Die Leitungen an den Wellenschalterkontakten 1, 3 und 4 werden abgelötet. (3 entfällt, 1 und 4 werden direkt verbunden, jedoch vom Wellenschaltersegment abgeklemmt.)

Die vorgenannten Positions-Bezeichnungen beziehen sich auf die Service Dokumentation für das Gerät, Typ BD 322 U.

B) Mechanische Arbeiten. (Pos.Bezeichnungen siehe Stückliste.)
Der Heizwiderstand R2/R3 wird entsprechend Abb.2 auf dem Chassis versetzt. Die UKW-Einheit wird nach den "Allgemeinen Hinweisen für Störstrahlungsumbauten", Absatz 11, so geändert, daß beide Heizleitungen massefrei herausgeführt werden. Nun kann die UKW-Einheit mit 3 Abstandsrollen (Pos.1), 3 Schrauben A, B und C und 3 Federscheiben (Pos.7 u.8) so an der linken vorderen Seite des Chassis montiert werden, wie dieses aus Abb.2 zu ersehen ist. (Schrauben von unten in das Chassis einsetzen.)
Dann wird auf der Achse der UKW-Einheit die Seilrolle (Pos.2) befestigt. Die Abschirmhaube (Pos.14) wird auf die Röhre der UKW-Einheit gesetzt.

C) Seilführung. (Hierzu siehe Seilführungsplan Abb.1).
Der Drehkondensator ist ganz einzudrehen. Zeiger auf Rechtsanschlag. Die Seilrolle der UKW-Einheit wird bis zum linken Anschlag gedreht. Das alte Skalenseil kann nun an der Feder bei Punkt "H" ausgehängt und bis zur Seiltrommel "J" entfernt werden. Von hier beginnend wird das neue Antriebsseil (Pos.11) 1 1/2 mal rechts um die Seiltrommel "J" gelegt, dann über die Umlenkrolle "L" zur Seilrolle der UKW-Einheit geführt und hier 1 1/2 Umdrehungen, im Uhrzeigersinn, zur Umlenkrolle "L" zurückgeführt. Um diese Rolle wird das Antriebsseil einmal rechts herumgelegt und dann an der Feder bei Punkt "H" befestigt.

D) Elektrische Anschlüsse.

1. Beide Heizleitungen werden verdrillt und von der UKW-Einheit einmal an den Heizwiderstand R3 (obere Anschlußfahne) und die zweite Leitung an dem NTC-Widerstand R4 angeschlossen. (Die Verbindung zwischen R3 und R4 entfällt, siehe Absatz "A"). Beide Heizleitungen werden mit je einem keramischen Kondensator von 1,5 nF (Pos.4) an der UKW-Einheit abgeblockt.

2. Die Anodenspannungsleitung von der UKW-Einheit wird an den freigewordenen Wellenschalterkontakt 3 angeschlossen. Von dem freien Kontakt 4 des Wellenschalters wird eine Verbindungsleitung an den Knotenpunkt R1/C2 geführt (+Anodenspannung). An der Anschlußfahne der UKW-Einheit wird ein keramischer Kondensator von 1,5 nF (Pos.4) nach Masse gelegt.

3. Der ZF-Ausgang der UKW-Einheit wird über ein abgeschirmtes HF-Kabel (Pos.9) und einen keramischen Kondensator von 10 pF (Pos.13) an den freigewordenen Wellenschalterkontakt 11 angeschlossen. Die Abschirmung des HF-Kabels wird nur an der UKW-Einheit an Chassis gelegt.

Nachdruck nicht gestattet! Änderungen vorbehalten

Radiomuseum-Bocket.de 2018

4. Die UKW-Antennenbuchsen des Empfängers werden mit den Anschlußlötfahnen der UKW-Einheit über ein 240Ω-Kabel (Pos.10) verbunden.

5. Der Abgleich der UKW-ZF-Kreise ist entsprechend der Abgleichanleitung für das betreffende Gerät vorzunehmen. Sollte beim Trimmen der ZF-Kreise Schwingneigung auftreten, so kann der Sekundärkreis des ZF-Filters auf der UKW-Einheit mit einem Widerstand bedämpft werden.

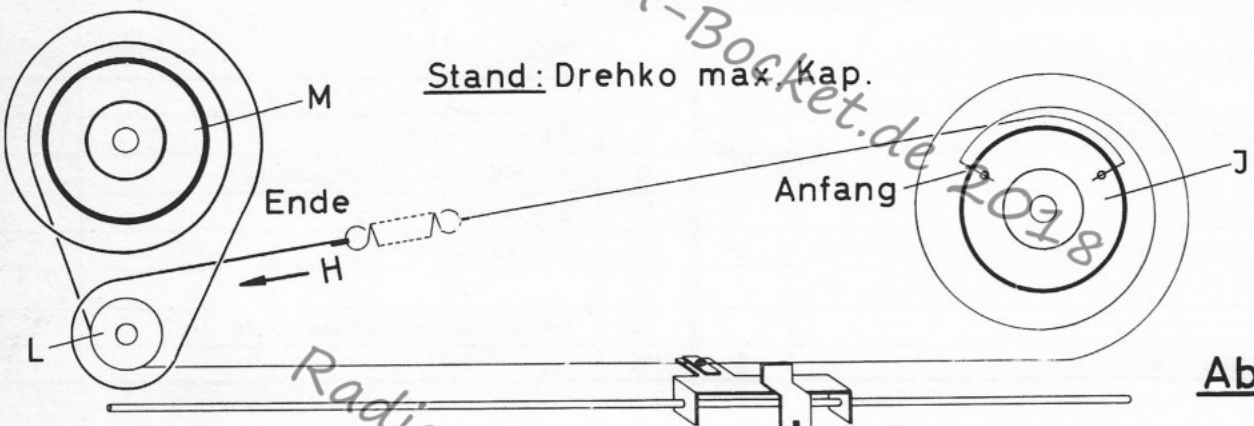

Abb.1

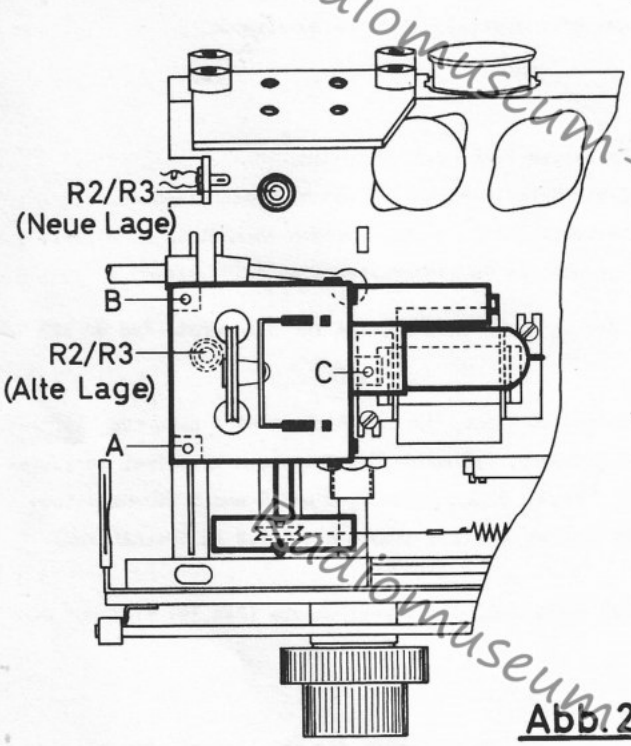

Abb.2

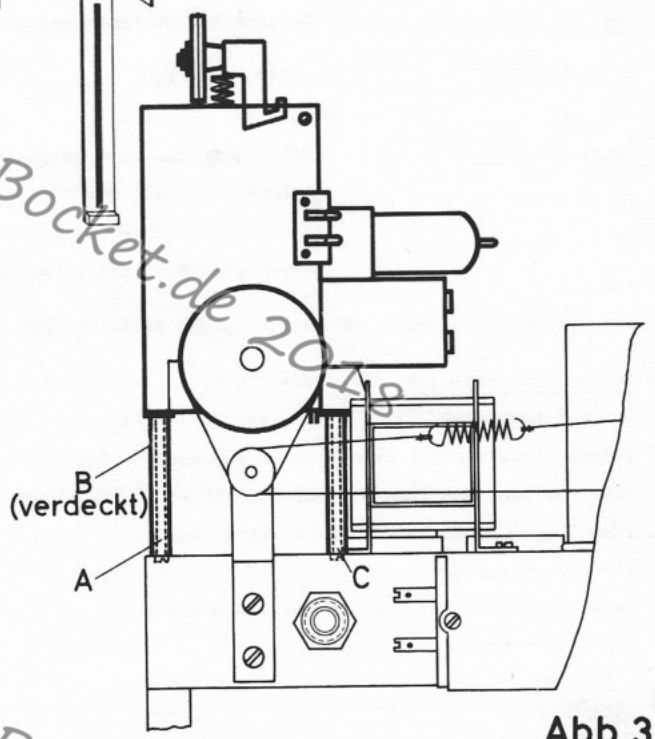

Abb.3

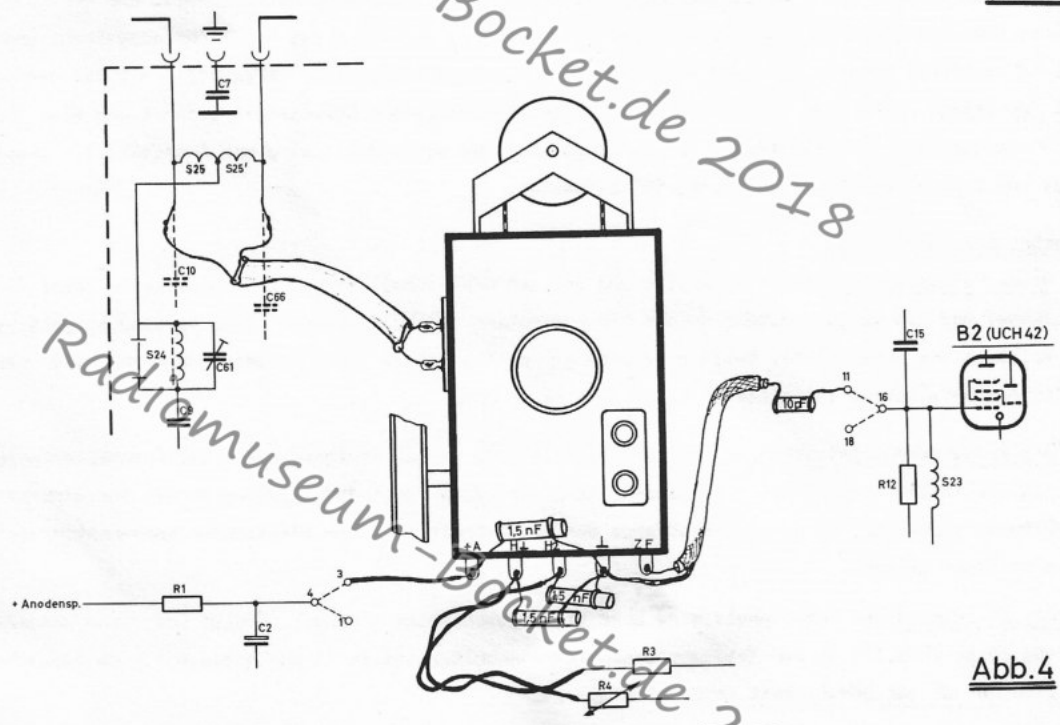

Abb.4

Radiomuseum-Bocket.de 2018